

**Stadt Hamburg will Hagenbeck verklagen  
Zoo soll zwei Millionen zahlen**

Dem Tierpark Hagenbeck droht ein Rechtsstreit mit der Stadt. Laut „Abendblatt“ fordert die Stadtentwicklungsbehörde zwei Millionen Euro von dem Zoo und will diese notfalls einklagen. Es handelt sich dabei um offene Forderungen aus einem städtebaulichen Vertrag von 1996. So habe der Tierpark damals nach einem Grund-

stücktausch Flächen als Wohnungsbaugrundstücke ausweisen und gewinnbringend veräußern können. Neben Investitionen zur Existenzsicherung verpflichtete sich der Zoo demnach auch zur Rückzahlung von zwei Millionen Euro, die die Stadt vorgestreckt hatte. Hagenbeck behauptet, die Stadt habe längst verzichtet. Die Stadt bestreitet das.

**Pinneberg  
Mann prügelt Frau vom Rad**

Mit einem Regenschirm hat ein Rentner in Pinneberg eine Fahrradfahrerin von ihrem Rad geschlagen, gegen eine Hauswand gedrückt und anschließend mit dem Schirm auf sie eingeschlagen. Währenddessen hat der Mann die 32-jährige Buchhalterin am Donnerstagmittag minutenlang beschimpft. Grund seines Ausrasters: Den Senior hat es offenbar gestört, dass die Frau nicht

genau mittig auf dem Radweg gefahren ist. Die handfeste „Strafpredigt“, so habe der Mann gesagt, habe sie wegen ihres Fehlverhaltens verdient. Die Pinneberger Polizei ermittelt nun wegen Körperverletzung gegen den Täter und sucht Zeugen: Tel. (04101) 2020. Der Regenschirm-Prügler ist etwa 65 Jahre alt. Am Tattag trug er eine dunkle Hose und Jacke sowie einen Cordhut. **FRE**

**WIR FEIERN DEN WELTMEISTER**  
ORIGINAL F1 BOLIEDE BEI UNS!

**Red Bull NIGHT RACE**

SA. 22.10.11  
**TENTATION**  
AM SCHLEUSENRABEN 10, 21029 HAMBURG  
WWW.TENTATION.EU

++ ORIGINAL FORMULA 1 PITSTOP GAME, DJ'S, FORMULA 1 SPECIALS, VJ-ANIMATIONS, AND MUCH MORE... ++



Eigentlich sind Eichhörnchen Einzelgänger. Aber in der Paarungszeit gibt's ab und zu einen dicken Knutscher aufs Nüsschen.

Die Eichhörnchen-Bande

**Küss mich, kleiner Nager**



Schnell das Nüsschen begutachtet und weg mit der Beute. Die Nager können durch die Schale hindurch riechen, ob die Nuss noch genießbar ist.

Wer nagt denn da auf unserem Balkon? Genau diese Frage stellten sich Birte Alber und Carsten Cording (Foto), als vier Eichhörnchen (zwei braune, zwei rote) immer wieder vor ihrem Fenster rumturnten – und das mitten in der Hamburger Innenstadt. Kurzerhand



zückten die zwei ihre Kamera und fotografierten die niedlichen Nager über mehrere Wochen. Das Ergebnis gibt's jetzt in einem Buch. Als Belohnung für die Mini-Models gab's Nüsse für die ganze Eichhörnchenfamilie. Die MOPO zeigt die schönsten Bilder. **GT**



▲ Warte, ich will kuscheln! Im Spätwinter ist Paarungszeit. Das Weibchen reagiert auf die Annäherungsversuche des Männchens zunächst mit Flucht. Bis er sie rumkriegt, kann es Tage oder sogar Wochen dauern.

► Wer kann diesen Äuglein widerstehen? Die Autoren ließen für ihre putzigen Nachbarn schon mal die ein oder andere Nuss vom Balkon fallen. Sie scheinen es sich gemerkt zu haben ...



„Das Eichhörnchenbuch“ von Birte Alber und Carsten Cording, Isensee-Verlag, 114 Seiten, 14,80 Euro

**NEWS**

**Hauptbahnhof  
Mann tritt Scheibe einer S-Bahn ein**

Mit einem Tritt hat ein Mann gestern die Fensterscheibe einer S-Bahn eingetreten. Die Bahn sollte gerade vom Hauptbahnhof losfahren, als der 27-Jährige die Beherrschung verlor. Ein Alkoholttest bei der Festnahme ergab 2,5 Promille.

**Dulsberg  
Unfall: Fußgänger (36) schwer verletzt**

Ein Fußgänger ist auf der Straße Dehnhaide angefahren und schwer verletzt worden. Eine Polo-Fahrerin (24) hatte den 36-Jährigen am Donnerstagabend beim Abbiegen scheinbar übersehen und ihn mit ihrem Wagen erfasst. Er wurde mit schweren Kopf- und Beinverletzungen ins Krankenhaus gebracht.

**Landkreis Harburg  
Betrunkener sorgt für Stau**

Ein Mann hat in Tostedt für einen Stau gesorgt. Grund: Der 44-Jährige hatte sich am Donnerstagnachmittag mit drei Promille hinter das Steuer seines Nissans gesetzt, war aber nicht mehr in der Lage, schneller als Schrittempo zu fahren. Als die Polizei den Mann anhielt, musste er auf dem Weg zum Streifenwagen von den Beamten gestützt werden, um nicht umzufallen. Seine Beifahrerin (80), die Mutter des Mannes, gab an, nichts vom Zustand ihres Sohnes bemerkt zu haben.

**Barmbek  
Messer-Männer rauben Drogerie aus**

Zwei Mitarbeiter eines Drogeriemarktes an der Fuhlsbüttler Straße sind ausgeraubt worden. Die 33-Jährige und ihr Kollege (39) brachten gestern gegen 6.55 Uhr Ware in das Geschäft, als die Täter den Laden betraten. Daraufhin bedrohten die beiden Männer die Angestellten mit einem Messer und brachen die Kasse auf. Anschließend flüchteten sie mit ihrer Beute. Die Polizei sucht Zeugen: Tel. 428 65 67 89.